



Kommunalwahlprogramm der SPD Hemmingen
Wahlperiode 2021-2026



Näher dran. Für Hemmingen.

Inhaltsverzeichnis

Näher dran an allen Generationen _____	3
Näher dran an der Wohnsituation _____	4
Näher dran an der infrastrukturellen Entwicklung unserer Stadt _____	5
Näher dran an guter Bildung _____	7
Näher dran am Klimaschutz und an einer umweltbewussten Entwicklung _____	8
Näher dran an einer zukunftsfähigen Feuerwehr _____	10
Näher dran an den Menschen durch gute Bürgerbeteiligung _____	11
Näher dran durch das Vorantreiben von Digitalisierung _____	11
Näher dran an den Finanzen/Wirtschaft _____	11

Impressum:

© 2021 by SPD-Ortsverein Hemmingen
c/o Kerstin Liebelt
Rhumeweg 4
30966 Hemmingen

Näher dran an **den Menschen in unserer Stadt**

Mit unserem Wahlprogramm 2021 „Näher dran an den Menschen in unserer Stadt“ knüpfen wir als SPD Hemmingen an unsere erfolgreiche Arbeit in den letzten Jahren an. Wir benennen die Schwerpunkte, die wir uns für die weiteren Entwicklungen im Stadtgebiet vornehmen. Dabei ist es uns wichtig, weiterhin nah dran an den Menschen zu sein. Wir wollen alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit einbeziehen. Nur so lässt sich Kommunalpolitik sinnvoll gestalten. Mit unserer Politik werden wir dafür eintreten, dass sich **alle** Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft in Hemmingen wohlfühlen können. Wir stehen für ein solidarisches Miteinander der Generationen innerhalb der verschiedenen Stadtteile. Die Vielfalt der in Hemmingen lebenden Bürgerinnen und Bürger spiegelt sich auch in unseren Kandidatinnen und Kandidaten wieder.

Näher dran an **allen Generationen**

Die Altersstruktur unserer Gesellschaft ist im **Wandel**. Unsere Aufgabe ist es attraktive Angebote für unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zu schaffen. Hierbei haben wir sowohl Kinder, Jugendliche, Familien und Alleinstehende als auch Ältere im Blick. Die SPD Hemmingen steht für ein solidarisches Miteinander und Füreinander der Generationen.

Wir stehen für eine aktive Familienpolitik in Hemmingen. Damit diese ihren Status als familienfreundliche Stadt mit Recht behält, fordern wir:

- weiterhin ein bedarfsgerechtes Angebot der Kinderbetreuung in Krippen, Kindergärten und Horten
- Neben der kompletten Beitragsfreiheit für Kindergartenplätze, den Einstieg in die **beitragsfreie Kinderbetreuung in den Kinderkrippen**
- Babysitter- und/oder Großelternbörse einrichten
- Sichere Wege für Kinder zur Schule ausweisen, um Elterntaxis zu reduzieren
- Attraktive Spielplätze schaffen und erhalten
- **Babybecken Freibad Arnum**

Auch die **Jugendarbeit** ist uns wichtig. Wir werden uns weiterhin für erfolgreiche Angebote der kommunalen Jugendarbeit und der Vereine und Verbände in Hemmingen einsetzen und diese unterstützen. Jugendliche benötigen Treffpunkte und Orte für gemeinsame Unternehmungen an denen sie ihre Persönlichkeiten frei entwickeln können. Insbesondere die internationalen Jugendbegegnungen mit unseren Partnerstädten und -regionen Clydesdale, Yvetot, Moulineaux und Murowana Goslina wollen wir wieder neu mit Leben füllen.

Um die Interessen der Jugendlichen bestmöglich zu analysieren, ist es von außerordentlicher Wichtigkeit, Beteiligungsmöglichkeiten zur Gestaltung unserer Stadt für Jugendliche in Hemmingen zu initiieren und kommunalpolitische Prozesse gemeinsam zu entwickeln. Ein **Jugendbeirat** wäre nur eine von vielen Möglichkeiten Politik aktiv mitgestalten zu lassen als Teil einer echten Mitbestimmungs- und Mitgestaltungskultur.

Bestehende Angebote für **ältere Menschen** in Bildung, Sport, Kultur und Gesundheit wollen wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung, den Vereinen und Verbänden verbessern und ergänzen. Auch hier würden wir im Rahmen der politischen Gestaltungsfreiheit die erneute Gründung eines **Seniorenbeirates** begrüßen und aktiv unterstützen. Dieser könnte als parteipolitisch und konfessionell neutrale Vertretung der Seniorinnen und Senioren der Stadt Hemmingen den Rat und die Stadtverwaltung offiziell beraten und darauf hinwirken, die Bedarfe der älteren Generation zu ermitteln und adäquat zu berücksichtigen.

Es gibt vorbildliche Dienst- und Serviceleistungen für Senioren, sei es durch die Stadtverwaltung oder durch Verbände und Initiativen. Diese Bestrebungen sind auch weiterhin zu pflegen und zu fördern. Insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie ist deutlich geworden, dass zuverlässige Einkaufsservices für ältere Menschen notwendig sind.

Es gibt schon gute und vorhandene Vernetzungen von Kultur-, Bildungs-, Sport- und Sozialeinrichtungen in unserer Stadt. Dies ist aufrechtzuerhalten und auszubauen. Es ist weiterhin sicherzustellen, dass all diese Leistungen und Angebote verfügbar bleiben und weiterhin vorgehalten werden können.

Unser Ziel ist es, zukünftig vermehrt die Generationen auch in der Freizeit zusammenzuführen. Wir wollen zudem **Mehrgenerationenfreizeitplätze** errichten auf denen sich alle Bürgerinnen und Bürger sämtlicher Altersstrukturen der Stadt Hemmingen treffen können.

Näher dran an der Wohnsituation

in Hemmingen ist Wohnraum und Bauland sehr knapp. Die politischen Entscheidungen bei der Schaffung neuer **Baugebiete** in Hemmingen müssen mit besonderer Sorgfalt und Weitsicht getroffen werden. Unser Ziel ist es, auf eine maßvolle Entwicklung der Stadtteile zu achten. Dabei sind das Gepräge bzw. die Einzigartigkeit der verschiedenen Stadtteile und Ortschaften zu würdigen und zu achten. Die bestehende Infrastruktur sowie die ökologischen und sozialen Standards müssen Priorität haben und in einer guten Balance gehalten werden.

Für die kleineren Stadtteile dürfen neue Wohngebiete nur der Weiterentwicklung dienen unter Wahrung des ursprünglich dörflichen Charakters und der jeweils dörflichen Identität. Wir fordern deshalb:

- Ausrichtung der Stadtplanung am Alltagsleben der Bürgerinnen und Bürger
- Bereitstellung kommunalen Baulandes, z.B. für den sozialen Wohnungsbau, um auch Familien mit mittleren und geringen Einkommen ein attraktives Leben in Hemmingen zu ermöglichen und Familien mit Migrationshintergrund die Integration in die städtische Gemeinschaft zu erleichtern
- Bauen nach ökologischen Gesichtspunkten
- Maßvolle Ausweitung von Baugebieten
- Möglichkeiten der Nachverdichtung bereits vorhandener Bebauung

Hierbei wird die SPD Hemmingen ein besonderes Augenmerk auf die Schaffung von bedarfsgerechtem und bezahlbarem Wohnraum legen, um insbesondere Hemmingerinnen und Hemmingern die Möglichkeit zu geben ihren Wohnsitz innerhalb der Stadtgrenze zu erhalten. Vor allem auch mit Blick auf die mittleren Einkommensschichten, für die es aktuell kaum noch bezahlbaren Wohnraum gibt. Wir streben ein Mischkonzept mit Angeboten im preiswerten und mittleren Preissektor ist aus unserer Sicht erstrebenswert an.

Deshalb setzen wir uns für die Förderung der Nutzung von freistehendem Wohnraum in den dörflichen Zentren ein. Hierbei wollen wir einen Arbeitskreis aus Expertinnen und Experten initiieren, um Möglichkeiten zu schaffen, wie insbesondere junge Familien bzw. Hemminger Kindern eine familiengerechte Wohnmöglichkeit zur Verfügung gestellt und älteren Bürgerinnen und Bürgern ggf. die Last großen Eigentums erleichtert werden kann.

Hierbei sollten auch Möglichkeiten generationsübergreifender Konzepte des Zusammenlebens verfolgt werden. Im Bereich des **Mehrgenerationenwohnens** und des barrierefreien Wohnens haben wir in der Stadt Hemmingen in den vergangenen Jahren Fortschritte gemacht. Jedoch sind die Bemühungen in Zukunft zu verstärken, denn der Bedarf für solche Wohnformen wird auch in der Zukunft deutlich zunehmen.

Nicht außer Acht gelassen werden dürfen zudem Wohnmöglichkeiten für Familien mit besonderen Herausforderungen. Hierbei sollten unkonventionelle Lösungen bedacht werden, um u.a. Barrierefreiheit und nachbarschaftliche Unterstützung zu erleichtern. Eine dementsprechende Prüfung bei der Entwicklung der Fläche 60 werden wir fördern.

Näher dran an der infrastrukturellen Entwicklung unserer Stadt

Eine besondere Bedeutung erhält zukünftig auch die Entwicklung der **Fläche 60**. Rund um den Planungsprozess werden wir die Ansiedlung eines „Medizinischen und therapeutischen Versorgungszentrums“ fordern, in dem Hebammen und Ärzte tätig sind, Beratungsangebote vorgehalten und Kleinkindkurse sowie Therapieangebote durchgeführt werden können.

Die SPD setzt sich für eine gute infrastrukturelle Entwicklung unserer Stadt ein, für die sich durch die neue Umgehungsstraße nun viele neue Chancen und Möglichkeiten eröffnen. Der Ortskern von **Arnum-Mitte** soll nun von und mit den Bürgerinnen und Bürgern gestaltet werden. Es ist wichtig, dass hierbei frühzeitig intensive Beteiligungsprozesse initiiert und ermöglicht werden.

Der Wegfall des Drogeriemarktes Rossmann hat insbesondere den Älteren und schlechter mobilen Bürgerinnen und Bürger in Arnum ein Angebot entrissen, sich im Nahbereich mit Drogeartikeln preiswert einzudecken. Auch der Real-Markt ist immer ein wichtiger Wirtschaft- und Versorgungsfaktor für Hemmingen gewesen. Wir werden gemeinsam mit der Verwaltung Vorschläge entwickeln, welche Optionen und Alternativen für den **Einzelhandel** möglich sind und Anreize zur Ansiedlung schaffen.

Hemmingen-Westerfeld gewinnt mit der **Stadtbahnverlängerung** an Bedeutung. Nach vielen Jahren steht der Stadt Hemmingen eine direkte und schnelle Verbindung zur Landeshauptstadt unmittelbar bevor. Die Göttinger Landstraße wird hierdurch zukünftig für Wohn- und Gewerberaum gleichermaßen attraktiv.

Näher dran an **der nötigen Mobilität**

Der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs in Hemmingen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Politik. Die neue **Umgehung der Bundesstraße 3** ist fertig und die Wohnqualität für die Anwohner der alten Bundesstraße 3 hat sich deutlich verbessert. Dadurch sind andere Belastungen an anderen Stellen entstanden, vor allem im Bereich des Lärmschutzes. Wir werden uns für eine einheitliche Überprüfung von lärmvermindernden Maßnahmen im gesamten Stadtgebiet einsetzen, insbesondere die Zubringer der neuen Bundesstraße 3 beachtet werden. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Stadt- und Landesverwaltung fordern wir dementsprechende Lärmschutzkonzepte zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hemmingen.

Wir fordern eine allgemeine Verkehrsberuhigung aller Ortsdurchfahrten Hemmingens. Zum Wohle und zur Sicherheit unserer Kinder muss die Durchfahrtsgeschwindigkeit auf **Tempo 30** reduziert werden. Dies hat langfristig auch eine Reduzierung des Durchfahrtsverkehrs nicht ortsansässiger Pendler zur Folge, da diese aktuell die B3-alt noch gewohnheitsmäßig nutzen.

Durch den Anschluss an das Stadtbahnnetz der Region Hannover, ergeben sich neue, schnelle und klimafreundlichere Fortbewegungsmöglichkeiten. Die daraus folgende Umstrukturierung sehen wir als Chance, um mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam Lösungen für ein intelligentes Nahverkehrskonzept in und um Hemmingen zu entwickeln. Wir fordern insbesondere ein **Stadtbussystem** in Hemmingen. Dieses soll die innerstädtische Mobilität verbessern und bisher stiefmütterlich behandelte Anlaufpunkte, wie zum Beispiel den Friedhof Hemmingen-Westerfeld bedienen. Wir brauchen eine Stärkung der Verkehrsmittel jenseits des Kraftfahrzeugs um echte Alternativen aufzubauen und um Menschen, die selbst nicht Auto fahren wollen, können oder dürfen gute Mobilitätsangebote anbieten zu können.

In Ergänzung zum **ÖPNV** sind auch „App-gestützte“ kleinere und flexiblere Transportmöglichkeiten für Hemmingen denkbar. Modellversuche in der Region Hannover sollen auch in Hemmingen Anklang finden, z.B.:

- Bürgerbus
- Sprintibus
- Nachttaxi
- Leihwagen
- „On -demand- Verkehr“ u.ä.

Die SPD Hemmingen setzt sich gegen die Streichung von Buslinien ein, um weiterhin die Anbindung von Hemmingen nach Hannover sicherstellen und ggf. zu verbessern. Wir werden weiterhin eine Anbindung zum Maschsee fordern.

Einen besonderen Stellenwert hat das **Radwegenetz**, das weiter ausgebaut und verbessert werden muss. Es hat sowohl für die Naherholung als auch für den innerstädtischen Verkehr eine wichtige Funktion. Wir werden uns für die Verbesserung der Radwege insbesondere für eine bessere Beleuchtung zwischen den Ortsteilen und nach Hannover einsetzen, um den Hemmingerinnen und Hemmingern weiterhin eine allumfänglich sichere Fortbewegungsalternative zur Verfügung zu stellen. Hierfür werden wir gezielt den Austausch mit der Landeshauptstadt Hannover suchen. Die Erhaltung und der Ausbau, sowie eine erforderliche Sanierung des Radwegenetzes wird auch weiterhin von uns vorangetrieben. Die „AG Radverkehr“ hat hier wichtige, konstruktive Vorschläge gemacht, die wir gerne unterstützen werden, einschließlich der Erfordernis, entsprechende finanzielle Mittel bereitzustellen. In den Bereichen, in denen wir auf die Kooperation der Region Hannover, dem Land Niedersachsen und auch dem Bund angewiesen sind, werden wir unser vom Rat beschlossenes und weiterentwickeltes Radwegekonzept energisch vorantreiben und konsequent verfolgen.

Als Alternative zum Kraftverkehr begrüßen wir die Förderung der Stadt Hemmingen für den Kauf von **Lastenräder**. Aufgrund des hohen Einzelpreises, werden wir gemeinsam mit der Verwaltung ein Leihsystem für Lastenräder in Hemmingen überprüfen. Dabei wollen wir die Initiative vom „Lastenrad Hannah“ als Elektro-Lastenrad mit aufgreifen. Dieses Angebot wollen wir mit regionalen Bündnispartnerinnen und -partnern in allen Ortsteilen bestmöglich umsetzen.

Näher dran an guter Bildung

Das Recht auf Bildung ist ein zentrales Menschenrecht. Bildung entscheidet über Teilhabe, Wachstum und Wohlstand. Die SPD Hemmingen begreift Bildungspolitik als einen Auftrag, die bestmögliche Förderung von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen zu gewährleisten. Gute Bildung braucht gute Bildungseinrichtungen. Deshalb haben wir in den letzten Jahren viel in eine umfassende Hemminger „Bildungslandschaft“ investiert:

- in eine Erweiterung des vorschulischen Betreuungsangebotes
- in neue Kinderkrippen im Passivhausstandard
- in einen Ausbau des Ganztagsschulangebotes unter Beibehaltung eines Hortangebotes
- in den Campus und die umfassende Medienentwicklung und -ausstattung der KGS
- in die Sicherung u.a. der Leine Volkshochschule und der Musikschule als außerschulische Bildungsträger.

Wir wollen im Dialog mit Schulleitungen, Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Schülerinnen und Schülern, Eltern und weiteren Bildungsbeteiligten die aktuellen Aufgaben in den Blick nehmen, Prioritäten setzen und gemeinsam herausarbeiten, wie die Stadt Hemmingen als Trägerin der Bildungsmaßnahmen sinnvoll gestalten und unterstützen kann. Nach der Pandemie wird dies besonders wichtig sein. Auch das Thema **Ganztagschule** an Grundschulen erfordert eine intensive Betreuung. Zum Ausbau des Ganztagsangebotes sollen Kooperationen mit Vereinen und Verbänden weiter verstärkt werden.

Für die Jüngsten werden wir in Hemmingen den eigenständigen Einstieg in die **dritte Kita-Kraft** fordern. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Land Niedersachsen. Kinderkrippen und Kindergärten sind ein wesentlicher Bestandteil des Bildungssystems, sie erfüllen einen wichtigen Bildungsauftrag. Um diesen Bildungsauftrag bestmöglich umzusetzen, ist eine vollumfängliche Betreuung unseres Nachwuchses unumgänglich.

Des Weiteren hat die Corona-Pandemie erneut gezeigt, dass auf Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf geachtet werden muss. Dafür stehen wir ein. Wir fordern ein Netzwerk aus kooperierenden Lehrerinnen und Lehrern, Schulen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern und Sozialarbeitern, der Jugendpflege, Kirchen, Vereinen und Verbänden, die den Bedarf in Hemmingen analysieren und schnelle Abhilfe leisten können, um eine gerechte Chancengleichheit für Kinder sicher zu stellen.

Näher dran am Klimaschutz und an einer umweltbewussten Entwicklung

Als SPD haben wir uns in der aktuellen Wahlperiode für den Schutz vor einem HQ 100 stark gemacht. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass wir mitten im Klimawandel und den daraus resultierenden Folgen wie Hochwasser und Starkregenereignissen sind. In der neuen Wahlperiode ist es eine zentrale Aufgabe, dieses Thema neu zu diskutieren und neue Beschlüsse zum Schutz der Hemminger Bürgerinnen und Bürger zu fassen

Bereits jetzt wird jeder Ratsbeschluss in Hemmingen auf seine Klimaverträglichkeit geprüft. Darüber hinaus haben wir als SPD in der Vergangenheit die Grundlage dafür geschaffen, dass Hemmingen wiederholt „Solarmeister in der Region“ wurde. Diesen Weg werden wir weitergehen.

Auch weiterhin verfolgen wir das Ziel, vermehrt regenerative Energie einzusetzen und immer weitere Verbesserungen im Hinblick auf das Einsparen von Energie zu erreichen. Die für Elektromobilität nötige Infrastruktur muss weiter ausgebaut werden. Insbesondere sind hierbei auch Möglichkeit für Reihen- und Mehrfamilienhäusern mitzudenken. Für die privaten Haushalte fordern wir positive Anreize, um einen Umstieg zu erleichtern

Wir wollen mit den Naturschutzverbänden und anderen interessierten Gruppen ein Konzept entwickeln, wie die unterschiedlichen Nutzungsinteressen im Hinblick auf das Schutzgut Natur, die Naherholung und die Freizeitaktivitäten, die in Hemmingen vielfältig möglich sind, abgestimmt werden. Ein guter, neuer Ansatz könnte Urban-Gardening für Hemmingen sein, hier haben auch Bürgerinnen und Bürger ohne Garten die Möglichkeit sich einzubringen.

Klimaschutz ist Lebensgrundlage für uns alle. Deshalb sind wir für die Einrichtung eines umfassenden und qualifizierten **Klimaschutzmanagements** unter Einbeziehung des Klimaschutzbeauftragten der Region Hannover. Fast alle kommunalpolitischen Bereiche sind von diesem Thema mitbetroffen. So ist es einerseits nötig, verschiedenste Maßnahmen sinnvoll zu koor-

dinieren, andererseits aber auch spezifische, an unseren Möglichkeiten ausgerichtete Schwerpunkte zu bilden, lokal sinnvolle Projekte und Maßnahmen herauszufinden (z.B. Photovoltaik auf privatem Eigentum) und anzugehen sowie entsprechende Fördermöglichkeiten aufzuzeigen.

Um die Schonung der Umwelt weiter voranzutreiben werden wir uns auch für eine vermehrte Aufstellung von Mülleimern und Hundekottütenspendern einsetzen, um die Akzeptanz von unseren Haustieren und den Wohlfühlgedanken der Hemmingerinnen und Hemminger zu fördern.

Wir wollen die geplanten Auskiesung auf dem Standort des **Römerlagers** verhindern, da diese Fläche von enormer Wichtigkeit ist, um Natur, Kultur und die Geschichte vergangener Jahrhunderte zu wahren. Wir fordern, das Römerlager als archäologisches Denkmal auszuweisen, um auch unserem Nachwuchs abseits von Schulbüchern und vor der eigenen Haustür einen Teil der Geschichte des Menschen zu präsentieren.

Näher dran am Ehrenamt

Die Stärkung des Ehrenamtes und der **Vereine und Verbände** ist der SPD Hemmingen ein Herzensanliegen. Der „Hemminger Spirit“ muss weiterhin gepflegt und unterstützt werden. Es gibt die Sport- und Kulturvereine, die Feuerwehren, viele in der kirchlichen Arbeit beider Konfessionen Engagierte (z.B. die Tafel), einen Bürgerverein und eine Bürgerstiftung, einen Heimatbund und das „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“, der auf ehrenamtlicher Basis geführte „Bauhof“ sowie zahlreiche Fördervereine und weitere Vereine und Verbände.

Der Rat muss auch zukünftig vor Ort die vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten erhalten und unterstützen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wichtige Ansprechpartnerinnen und -partner für die Politik und die Stadtverwaltung. Sie haben zudem einen direkten Zugang zu den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Sie sind nahe dran am Menschen, wissen um Bedarfe und Problemlagen.

Wir werden uns deshalb dafür stark machen, dass ehrenamtliches Engagement auch in Zukunft auf eine verlässliche Unterstützung durch die Stadt zählen kann. Wir begrüßen es sehr, dass Vereine und Verbände sich zu Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen, wie z.B. die Sportvereine, die Feuerwehren oder die Vereine und Verbände in Hiddestorf-Ohlendorf. Auch für die Jugendverbände (z.B. ein Stadtjugendring) und andere Bereiche des Ehrenamtes wären solche Zusammenschlüsse wünschenswert. Hier können zum einen Erfahrungen ausgetauscht, Fortbildungsmaßnahmen organisiert und zum anderen Interessen formuliert und gebündelt werden. Wir werden uns einsetzen für eine jährliche offizielle Würdigung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements durch einen Ehrenamtspreis.

In unserer Stadt konnte die Notlage von geflüchteten Menschen bisher durch einen beispiellosen Einsatz von Ehrenamtlichen, dem „Hemminger Netzwerk der Flüchtlinge“ und einem großartigen Engagement der Stadtverwaltung gemildert werden. Hier wird ein deutliches Zeichen für eine Willkommenskultur gesetzt, mit der die Stadt Hemmingen vorbildlich ist. Das

stetige Bemühen der Stadtverwaltung um eine dezentrale Unterbringung der geflüchteten Menschen ist oft schwierig.

Die SPD Hemmingen dankt allen Helfenden und versichert ihnen ihre uneingeschränkte Solidarität und volle Unterstützung. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass geflüchtete Menschen hier willkommen sind und das für ihre Akzeptanz und nötige Integration die erforderlichen Ressourcen bereitgestellt werden.

Näher dran an einer zukunftsfähigen Feuerwehr

Die einzelnen Ortswehren unserer **Feuerwehr** sind nicht nur wesentlicher Bestandteil der jeweiligen Ortsgemeinschaften, sondern sie sind auch die zentrale Säule für die Sicherstellung eines vorbeugenden und aktiven Brand- und Katastrophenschutzes. Darum müssen wir uns in Hemmingen auch in Zukunft auf eine leistungsstarke, gut ausgerüstete und gut ausgebildete Feuerwehr verlassen können.

Wir stehen für eine bedarfsorientierte und bedarfsgerechte Ausstattung aller Hemminger Ortsfeuerwehren. Wir haben in der letzten Wahlperiode massiv in die Ausstattung der Wehren und in die Erneuerung der Feuerwehrgerätehäuser investiert. Diese sind Ausgangspunkt für Brand- und Hilfeleistungseinsätze. Mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie werden wir auch weiterhin die Entwicklungsmöglichkeiten der Feuerwehren ausloten und begleiten. Die Rahmenbedingungen für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst müssen kontinuierlich angepasst und verbessert werden. Deshalb ist weiterhin ein Arbeitskreis, bestehend aus Feuerwehr, Politik und Verwaltung erforderlich, damit der Schutz der Hemmingerinnen und Hemminger sichergestellt werden kann. Der ehrenamtliche Dienst in der Feuerwehr bringt enorme Belastungen mit sich und hat Auswirkungen bis ins Berufs- und Privatleben hinein. Für diesen Einsatz verdienen die Wehren Wertschätzung und Anerkennung.

Aufgrund des gesetzlichen Sicherstellungsauftrages von Feuerwehr und Rettungsdienst ist dementsprechend auch die weiterhin gute Kooperation mit Institutionen wie Technisches Hilfswerk, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe, Arbeiter-Samariter-Bund zu fördern.

Der Rat hat sich mit Blick auf den **Hochwasserschutz** für eine Lösung des erweiterten Katastrophenschutzes ausgesprochen. Dies bringt neue Erfordernisse für die Feuerwehren und das Technische Hilfswerk. Dies betrifft die Ausstattung und die gesamten Rahmenbedingungen für die Wahrnehmung der hinzugekommenen Aufgaben. Die SPD Hemmingen wird dafür Sorge tragen, dass sowohl im Interesse der Wehren als auch der Bürgerinnen und Bürger in Kooperation mit Politik, der Stadtverwaltung, der Region Hannover und dem Technischen Hilfswerk ein Konzept für dieses neue Aufgabenfeld entwickelt werden kann, ohne eine extreme alltägliche Mehrbelastung für die Feuerwehrleute zu erzeugen.

Die Jugend stellt die Basis für die zukünftigen Feuerwehren dar. **Kinder- und Jugendarbeit** in der Feuerwehr ist aber weit mehr als das. Denn neben der Vorbereitung für den Einsatz in der Feuerwehr werden auch allgemeine Aufgaben im Bereich der Jugendarbeit wahrgenommen und schon den Jüngsten Gemeinschaftswerte vermittelt. Aus diesem Grund ist uns die Förderung des Nachwuchses ein großes Anliegen.

Näher dran an den Menschen durch gute Bürgerbeteiligung

Durch die kommende Wahl für den Stadtrat der Stadt Hemmingen wird uns von Ihnen das Vertrauen geschenkt, die vielfältigen gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen.

Wir sind davon überzeugt, dass Bürgerbeteiligungsprozesse ein selbstverständlicher Bestandteil von Politik vor Ort sind. Die SPD Hemmingen will eine Kommunalpolitik auf Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt.

Diese Beteiligung kann in verschiedenen Formen passieren, z.B. durch Gremien und Beiräte, durch Arbeitsgemeinschaften fachlich verwandter Vereine und Verbände, durch Workshops konkreter Projekte, durch zielgruppen- oder problemorientierte Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger. Es gibt einen Geist des Miteinanders und Füreinanders. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass dieser Geist und diese Haltung weiterhin grundlegend unsere Bürger- und Bürgerinnengemeinschaft hier in der Stadt Hemmingen prägt. Deshalb begrüßen wir auch weiterhin jegliche Anregungen zu Gegebenheiten in Hemmingen. Dabei sind wir auch offen gegenüber neuen Beteiligungsprozessen, wie den Bürgerräten.

Näher dran durch das Vorantreiben von Digitalisierung

Auf einem Weg zu einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur stehen wir vor Entwicklungen, die ganzheitlich betrachtet und angepackt werden müssen. Hierzu zählt auf der einen Seite eine Breitbandversorgung mit **Glasfasertechnik**, um eine gute Netzinfrastruktur flächendeckend zu gewährleisten. Auf der anderen Seite ist eine gute Systemadministration verbunden mit einer differenzierten Fort- und Weiterbildung aller Beteiligten eine wichtige Gelingensbedingung für den Einstieg in eine nachhaltige Digitalisierung.

Die Nutzung einer stabilen sowie schnellen Internetverbindung durch den Breitbandausbau ergeben viele Vorteile für Vereine, Verbände und das Ehrenamt im Allgemeinen sowie für Arbeitnehmende und Unternehmen sowie für. Das Home-Office wird künftig sicher in einem gewissen Arbeitsumfang erhalten bleiben und auch noch mehr Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen. Dazu können Unternehmen in Hemmingen gute Fach- und Führungskräfte durch flexible Arbeitszeiten und gute Videoqualität im Austausch nachhaltig gewinnen. Damit dies gelingen kann, wollen wir die aktuelle **Wirtschaftsförderung** zur Stabsstelle für Wirtschaftsförderung und Digitalisierung ausbauen.

Näher dran an den Finanzen/Wirtschaft

Die Corona-Pandemie bringt uns auch mit Blick auf die finanzielle Situation der Stadt neue Herausforderungen. Die Haushaltssituation war schon ohne Pandemie angespannt. Nun hat sich die Situation noch einmal deutlich verschärft. Dessen sind wir uns sehr bewusst.

Unser Ziel ist weiterhin die Konsolidierung des Haushaltes als Grundlage einer soliden Basis für die kommenden Generationen. Durch eine gezielte und vorausschauende Wirtschaftsförderung werden wir versuchen weiterhin eine dauerhafte Absicherung der Wirtschafts- und Finanzkraft unserer Stadt zu erreichen.

Es gilt, durch sinnvolle Investitionen und **Gewerbeansiedlungen** die vorhandenen Potentiale zu sichern und gleichzeitig die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten zu wahren. Eine besondere Chance wird hierbei natürlich auch die Vermarktung der Fläche 60 spielen. Gemeinsam wollen wir mit der Verwaltung erörtern, welche Gewerbegebiete darüber hinaus erschlossen werden könnten. Auch Möglichkeiten und Chancen, die sich durch die neue Umgehungsstraße ergeben sind zu ergreifen und konsequent zu nutzen.

Die SPD Hemmingen wird weiterhin darauf hinwirken, dass unsere Kommune durch Land und Bund endlich finanziell bedarfsgerecht und angemessen ausgestattet wird. Vor allem in Bezug auf Aufgabenbereiche, in denen z.B. der Bund oder das Land / Region veränderte Rahmenbedingungen beschließen, deren Umsetzung dann aber die Kommunen finanziell zu tragen haben. Dafür werden wir gemeinsam diskutieren, in wie weit Umlagen unter dieser Betrachtung als sinnvoll erscheinen und wie hoch diese sein müssen.

Wir stehen für einen geschlossenen, kommunalen Rückhalt, um den Wiedereinstieg in den wirtschaftlichen Alltag gut zu meistern. Hierfür müssen wir gemeinsam zeitnah gute Wege und Unterstützungsmöglichkeiten entwickeln, um die bestehenden Standorte und ihre Zukunftsfähigkeit zu erhalten. Besonders um die öffentliche Daseinsvorsorge auch nachhaltig zu sichern.